# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

## 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**1.1 Angaben zum Produkt:**
**Handelsname:**
Sopro 746 Grünbelag-Entferner

**1.2 Empfohlener Verwendungszweck:**
Reiniger.

**1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:**
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

| | |
|---|---|
| Labor: | 0611 / 1707-330 |
| Telefon: | 0611 / 1707-0 |
| Telefax: | 0611 / 1707-335 |
| Notrufnummer: | 0611 / 1707-400 |
| Email: | safetydatasheet@sopro.com |

## 2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

**2.1 Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11)**:**

**2.1.1 Kennzeichnung:**
C Ätzend.
N Umweltgefährlich.

**2.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**2.2 Für die Umwelt:**
Das Produkt ist wassergefährdend. WGK 2.

**2.3 Für Werkstoffe:**
Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Chemische Charakterisierung:**
Reiniger mit quarternären Ammoniumverbindungen.

**3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| CAS-Nr.: | EG-Nr.: | Index-Nr.: | Bezeichnung: | m%: | Einstufung: |
|---|---|---|---|---|---|
| 68424-85-1 | 270-325-2 | 612-140-00-5 | Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride | < 25 | Xn; R21/22 C; R34 N; R50 |

**3.3 Hinweise:**
Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.
Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.
Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Allgemeine Hinweise:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**4.2 Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.

**4.3 Nach Hautkontakt:**
Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**4.4 Nach Augenkontakt:**
Augen unter fließendem Wasser mind. 10 min abspülen und Augenarzt konsultieren.

**4.5 Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.6 Hinweise für den Arzt:**
Keine.

**4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**
n. v.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Geeignete Löschmittel:**
Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

**5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Keine.

**5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Chlorwasserstoff (HCl).

**5.4 Zusätzliche Hinweise:**
Keine.

**5.5 Besondere Schutzausrüstung:**
Keine.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Verfahren zur Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung nach Punkt 13 zuführen.

**6.4 Zusätzliche Hinweise:**
Keine.

## 7. Handhabung und Lagerung

**7.1 Handhabung:**

**7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine.

**7.1.3 Weitere Hinweise:**
Keine.

**7.2 Lagerung:**

**7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:**
Keine.

**7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Keine.

**7.2.4 Lagerklasse:**
Keine.

**7.3 Bestimmte Verwendung:**

**7.3.1 Empfehlungen:**
Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

**8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

**8.2.1 CAS-Nr.: Bezeichnung des Stoffes: Überwachungswert:**
Keine.

**8.2.2 Quelle:**
Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

**8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

**8.3.2 Atemschutz:**
Nein.

**8.3.3 Handschutz:**
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

**Handschuhmaterial:**
z.B. Nitrilkautschuk, Speziallaminat, z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die Durchbruchzeit (max. Tragedauer) ist von Handschuhmaterial, Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Hersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter www.mapa-professionnel.com) zu erfragen.

**Nicht geeignetes Handschuhmaterial:**
Leder, Stoff.

**8.3.4 Augenschutz:**
Schutzbrille - EN 166 (siehe Merkblatt BGR 192).

**8.3.5 Körperschutz:**
Leichte Schutzkleidung.

**8.3.6 Sonstiges:**
Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen , ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein.
Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.
Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Erscheinungsbild:**
**9.1.1 Form:** Flüssig.
**9.1.2 Farbe:** Bläulich.
**9.1.3 Geruch:** Angenehm.

**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

| | | Wert | Einheit | Methode |
|---|---|---|---|---|
| 9.2.1 | **pH-Wert:** | 6,5 - 9,5 | | |
| 9.2.2 | **Schüttdichte:** | n.v. | | |
| 9.2.3 | **Siedepunkt/Siedebereich:** | > 90 | °C | |
| 9.2.4 | **Schmelzpunkt:** | n.v. | | |
| 9.2.5 | **Flammpunkt:** | n.a. | | |
| 9.2.6 | **Entzündlichkeit:** | n.v. | | |
| 9.2.7 | **Zündtemperatur:** | n.v. | | |
| 9.2.8 | **Selbstentzündlichkeit:** | n.v. | | |
| 9.2.9 | **Brandfördernde Eigenschaften:** | n.v. | | |
| 9.2.10 | **Explosionsgefahr:** | n.v. | | |
| 9.2.11 | **Explosionsgrenzen** | | | |
| | **untere:** | n.a. | | |
| | **obere:** | n.a. | | |
| 9.2.12 | **Dichte (20 °C):** | 1 | g/cm³ | |
| 9.2.13 | **Löslichkeit in Wasser:** | Beliebig mischbar. | | |
| 9.2.14 | **Viskosität (20 °C):** | n.v. | | |
| 9.2.15 | **Lösemittelgehalt:** | n.v. | | |
| 9.2.16 | **Fettlöslichkeit:** | n.v. | | |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Zu vermeidende Stoffe:**
Siehe Punkt 3.3.

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**10.4 Weitere Angaben:**
Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

# 11. Angaben zur Toxikologie

**11.1 Toxikologische Prüfungen:**

**11.1.1 Akute Toxizität:**

| | |
|---|---|
| Einatmen, $LC_{50}$ Ratte, (mg/l/4h): | n.v. |
| Verschlucken, LD Ratte, (mg/kg): | n.v. |
| Hautkontakt, LD Ratte (mg/kg): | n.v. |
| Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): | n.v. |
| Sensibilisierung: | n.v |

**11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:**

| | |
|---|---|
| Karzinogenität: | n.v. |
| Mutagenität: | n.v. |
| Teratogenität: | n.v. |
| Narkotische Wirkung: | n.v. |

**11.2 Erfahrungen aus der Praxis:**

**11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:**

Keine.

**11.2.2 Sonstige Beobachtungen:**

Keine.

**11.3 Allgemeine Bemerkungen:**

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

# 12. Angaben zur Ökologie

**12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

n.v.

**12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Mobilität und Akkumulationspotenzial:**

n.v.

**12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:**

n.v.

**12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:**

**12.4.1 CSB-Wert (mg/g):** n.v.

**12.4.2 $BSB_5$-Wert (mg/g):** n.v.

**12.4.3 AOX-Hinweis:** n.a.

**12.4.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:** n.v.

# 13. Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Produktreste:**

**13.1.1 Empfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

| **Abfallschlüssel-Nr.:** | **Abfallbezeichnung:** |
|---|---|
| 07 06 08* | Andere Reaktions- und Destillationsrückstände. |

Mit (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

**Hinweis:**

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

**13.1.2 Sicherer Umgang:**

Siehe Punkte 7 und 15.

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**

**13.2.1 Empfehlung:**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**13.2.2 Sicherer Umgang:**

Wie für Produktreste.

## 14. Angaben zum Transport

**14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / RID / GGVSE:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 8 |
| UN-Nummer: | 1760 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Bezeichnung des Gutes: | UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, Chloride) |

**14.2 Binnenschiffstransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Seeschiffstransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 8 |
| UN-Nummer: | 1760 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Label:: | 8 |
| Richtiger technischer Name: | UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorides) |

**14.4 Lufttransport Einstufung nach ICAO-TI:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 8 |
| UN-Nummer: | 1760 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Label: | 8 |
| Richtiger technischer Name: | UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorides) |

## 15. Vorschriften

**15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:**

**Gefahrenbezeichnung(en):**

Ätzend
Umweltgefährlich

**Gefahrensymbol(e):**

C
N

**Gefahrbestimmende Komponente(n):**

CAS-Nr.: 68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

**R-Sätze:**

34 Verursacht Verätzungen.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**S-Sätze:**

| | |
|---|---|
| 1/2 | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 29 | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. |
| 45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

**15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:**
Nur für gewerbliche Anwender.

**15.1.2 Wichtiger Hinweise:**
Keine.

**15.2 Nationale Vorschriften:**

**15.2.1 Wassergefährdungsklasse:** WGK 2: Wassergefährdend
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

**15.2.7 Abfallschlüssel:** **Abfallbezeichnung:**
07 06 08* Andere Reaktions- und Destillationsrückstände.
Mit (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

**Hinweis:**
Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

**Entsorgungsempfehlung:**
Siehe Pkt. 13
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**15.2.9 Sonstige zu beachtende Vorschriften:**
Keine.

## 16. Sonstige Angaben

**16.1 Relevante R-Sätze:**

| | |
|---|---|
| 21/22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

**16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:**
Pkt.2.1.1 Pkt.2.1.2 Pkt.14.1 Pkt.14.3 Pkt.14.4 Pkt.15.1

**16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienten:**
EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer; Reach-Verordnung, EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

**16.4 Schulungshinweise:**
GefStoffV § 14.

**16.5 Sonstige Hinweise:**

| | |
|---|---|
| n.v. | nicht verfügbar |
| n.a. | nicht anwendbar |

**16.6 Weitere Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.